



Partnerhotel in Längenfeld

Gasthof Felsenhof

Huben 105,
A-6444 Längenfeld
Tel.: +43 (0)5253 - 5597
Fax.: +43 (0)5253 - 55974
info@gasthof-felsenhof.at
www.gasthof-felsenhof.at

Längenfeld im Sommer - für jeden das Passende ...

Huben im Sommer, bedeutet die Natur in ihrer schönsten Form genießen. Die reine Bergluft der Öztaler Alpen einatmen. Sei es bei einer gemütlichen Wanderung oder gar Gipfeltour, auf dem Bike, beim Raften – was zählt, ist einfach die Freude, sich in der Natur zu bewegen.

ÜF ab 32,- EUR

Behilflich bei Tourenplanung, Trockenraum



Tour Pässe richtig satt

Dies ist eine der Lieblings-Wochenendbeschäftigungen der Tiroler Biker: die Runde über den Brenner- und Jaufenpass hinüber zum Timmelsjoch und dann über das idyllische Ötztal retour zum Inn. Via Silzer und Kühtaisattel klingt diese spitzkehrenreiche Fahrt dann ganz gemütlich aus. Ober zweigen Sie zwischendrin noch ab zu einem Exkurs hinauf zur Ötztaler Gletscherstraße. Alles ist möglich – auf dieser Runde.

Tourlänge: 225 km

Fahrzeit ca: 5 Stunden

Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.

1 Innsbruck

Die Hauptstadt des Bundeslandes Tirol im Herzen des Inntals ist die fünftgrößte Stadt Österreichs und heutzutage eine Mixtur aus Moderne und den zahlreichen historischen Bauten aus der Zeit Kaiser Maximili-



ans I. In Kombination mit der wohl einzigartigen Lage inmitten der Tiroler Bergwelt ist Innsbruck äußerst beliebt bei Touristen aus aller Welt. Die sehenswerte Altstadt mit dem weltbekannten Goldenen Dachl, mit Dom, Helblinghaus und der Hofburg ist nahezu ganzjährig Schauplatz bekannter Veranstaltungen, wie dem Tanzsommer, zahlreichen Festwochen und auch Konzerten. Nicht zu vergessen – im Winter natürlich auch der Innsbrucker Christkindlmarkt sowie das Bergsilvester.

2 Brenner

Seit 2.500 Jahren wird er als Passage über den Alpen-Hauptkamm genutzt. Seit zweieinhalb Jahrtausenden ziehen Händler, Säumer, Viehhirten, Schmuggler, Abenteurer und natürlich Touristen über den mit 1.371 m niedrigsten Pass der Alpen. Die Passhöhe bietet neben der Möglichkeit, auf österreichischer Seite das Benzinfass nochmals günstig randvoll zu füllen auch die Chance, die eingesparten Euros in unglaubliche Massen an Trödel, Tand und Andenken zu investieren. Das alte Dorf Brenner erzählt dazu die spannende Geschichte des wohl bekanntesten Alpenpasses.

3 Sterzing + Burg Reifenstein

Eines der wohl schönsten Relikte aus Römertagen ist Burg Reifenstein, 900-jähriges Wahrzeichen perfekter Burgenbaukunst. Auf hohem Fels erhebt sich die übrigens niemals eroberte Festung aus den Sümpfen des Sterzinger Moors und zählt heutzutage zu den schönsten Burgen Südti-



rols. Gönnen Sie sich unbedingt auch einen Rundgang durch Sterzing und seine vom berühmten Zwölferturm dominierte Fußgängerzone mit ihren unzähligen Einkehr- und Shopping-Möglichkeiten. Das sehenswerte Sterzing bietet genügend historische Substanz, um ein echtes Highlight zu sein.

4 Jaufenpass

Er ist das mehr als perfekte „Warm-up“ für das Timmelsjoch - der Jaufenpass verbindet Sterzing im Eissacktal mit Sankt Leonhard im Passeiertal. Unterhalb der unscheinbaren Passhöhe befindet sich ein Berggasthof, der vor allem an den Wochenenden

gerne auch von Motorradfahrern besucht wird. Auf der Passhöhe selbst liegt eine Imbissbude mit obligatorischem Andenkenverkauf sowie einige Meter weiter ein winziges Gasthaus mit freiem Blick auf das Passeiertal und die vor uns liegenden Kurvengenüsse. Im hübschen Bergdorf Sankt Leonhard bieten sich zahlreiche Gasthöfe und Cafés als Boxenstopp an.

5 Timmelsjoch

Gut 2.500 Höhenmetern verlangen eine satte Portion Kenntnis in der Hohen Schule des Passfahrens. Das Timmelsjoch ist kein Trainingsgelände für absolute Führerschein-Neulinge. Da auf italienischer Seite für Kraftfahrzeuge über 8 t sowie Gespanne und Busse gesperrt, gehört die Straße uns Bikern und den normalen Pkws. Und das ist einer der Reize des Timmelsjochs. Hinzu kommen herrliche Panoramaaussichten auf die umliegenden Nord- und Südtiroler Alpen.

6 Ötztaler Gletscherstraße

Diese mautpflichtige Sackgasse können wir uns zum Beispiel auf dem Weg vom Timmelsjoch ebenfalls gönnen. Immerhin geht es hinauf auf



hochalpine 2.800 Höhenmeter in das Herz des Gletscherskigebietes rund um den Rettenbachferner. Oben am Gletscher finden sich ausreichende Parkmöglichkeiten, die es auch erlauben, das Bike für ein paar Stunden abzustellen, um zum Beispiel eine Wanderung zu unternehmen. Weiter geht es Tiefenbachgletscher durch den Rosi-Mittermeier-Tunnel, den höchst gelegenen Straßentunnel Europas inmitten eines wohl einzigartigen Naturpanoramas, dessen Anblick für alle Zeiten im Gedächtnis bleiben wird.